

INFORM M FÜLLDRAHT



MAGNESIUMBEHANDLUNG MIT INFORM M-FÜLLDRAHT

Mit der Magnesiumbehandlung erhält das Eisen die grundlegende Voraussetzung für die Produktion von Duktilem Gusseisen (DI). Die bekannten und bewährten Vorteile der GJS Werkstoffe ermöglichen vielfältige Anwendungen in den Bereichen Automobil, Windkraft, Energieerzeugung, Maschinenbau und weitere. Die Festigkeit und Korrosionsbeständigkeit können maßgeblich verbessert werden, um die gewünschte Duktilität zu erreichen.

Wichtig ist dabei, dass die Magnesiumbehandlung auf die Legierung und das Anwendungsgebiet des Gussteils abgestimmt ist. Dies erfordert sorgfältige Überlegungen und Expertenwissen.

Das Fülldrahtverfahren stellt eine Möglichkeit der Magnesiumbehandlung dar. Unsere INFORM M-Fülldrähte sind auf die spezifischen Anforderungen der Gussstücke anpassbar. Sie sind für einen automatisierten Prozess geeignet und bieten ein hohes Maß an Flexibilität hinsicht-

TECHNOLOGISCHE VORTEILE

- Flexible Zusammensetzungen: reines Magnesium, gemischt, Legierung
- Verschiedene Durchmesser: 9mm, 13mm & 16mm
- Geringe und exakte Dosierung der Zugabemenge möglich
- Basiseisen: Kupolofen- & Elektroofen-Eisen
- Anwendungen: GJS, GJV & Entschwefelung



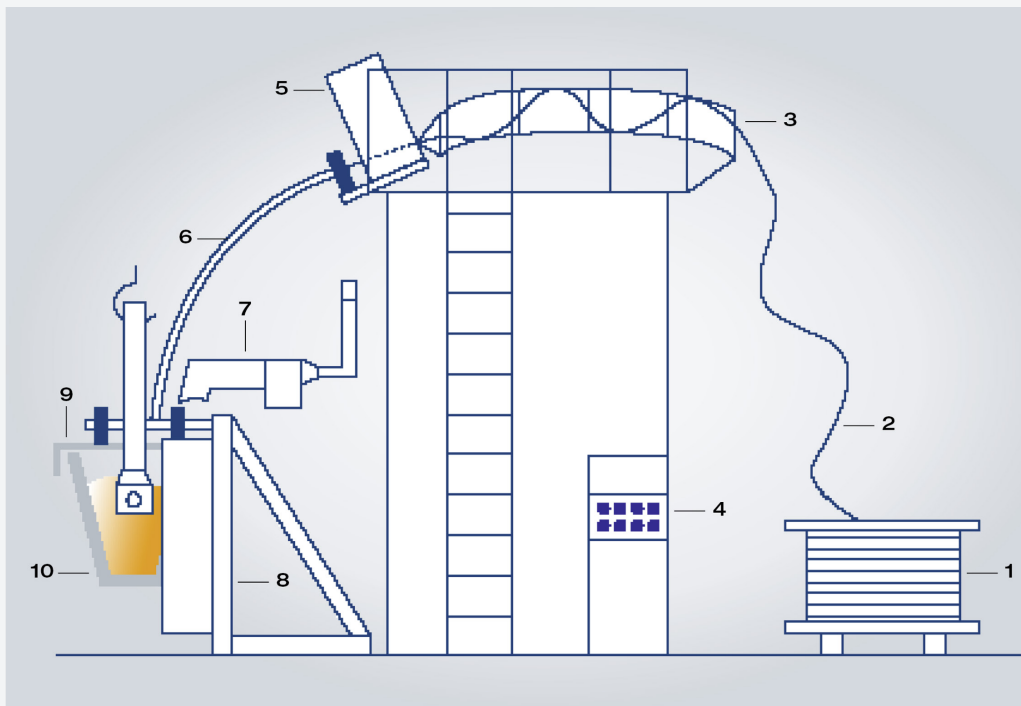


Abbildung 1:
Prozessabbildung des einfachen, offenen Behandlungsstands

- 1 Coil
- 2 Fülldraht
- 3 Führungsringe
- 4 Bedienung
- 5 Einspulmaschine
- 6 Führungsrohr
- 7 Absaugung
- 8 Behandlungsstand
- 9 Deckel
- 10 Pfanne

lich der Drahtzusammensetzung sowie weitere technische Vorteile.

Effektive Behandlung mit INFORM M-Fülldraht

INFORM M-Fülldrähte sind eine sehr effektive und zuverlässige Methode zur Magnesiumbehandlung. Die Fülldrähte sind mit unterschiedlichen Durchmessern erhältlich. Das Drahtverfahren ist sehr leicht zu handhaben und ideal für automatisierte Prozesse geeignet.

Automatisiertes Fülldrahtverfahrens

Das einfache Drahtverfahren eignet sich für die Prozessautomatisierung (Abbildung 1). Dazu wird der Fülldraht vom Coil abgerollt und auf die Führungsringe platziert. Von dort aus wird der Draht über die Einspulmaschine in das Führungsrohr geführt und läuft dann direkt in die Gusspfanne. Direkt an der Pfanne wird die Absaugung installiert, um schädliche Emissionen abzuführen und die Luft der Arbeitsumgebung rein zu halten.

INFORM M-Fülldrähte werden mit größter Sorgfalt und nach hohen Qualitätsmaßstäben produziert.

Die Magnesiumbehandlung mit Fülldrähten bietet große Flexibilität und Anpassbarkeit an unterschiedlichen Ausgangsbedingungen wie Schwefelgehalt, Behandlungstemperatur und Eisenmenge. Damit können trotz variabler Schwefelanfangswerte und Behandlungstemperaturen konstante Magnesiumwerte erzielt werden. Durch den automatisierten Prozess werden die Handling- und Behandlungskosten gesenkt. Die Emissionsbelastung wird durch eine gezielte Absaugung reduziert.



IHR NACHHALTIGKEITSPPLUS

Wirtschaftlichkeit

- Automatisierter und standartisierter Prozess
 - Verbesserte Qualitätssicherung
 - Zuverlässigere Dokumentation
 - Hohe Ausbringung
 - Optimierte, maßgeschneiderte Lösungen
- Kostenersparnis
 - Geringere Handlingskosten
 - Geringer Behandlungskosten
 - Geringere Mitarbeiterkosten durch Automatisierung

Umwelt & Soziales

- Deutliche Reduzierung der Emissionsbelastung durch direkte Absaugung
- Produktion in Deutschland